



Netzwerk Wohnen RheingauTaunus

INFORMIEREN, BERATEN, AKTIV GESTALTEN

Das Netzwerk Wohnen wurde zunächst von den Städten Geisenheim und Taunusstein initiiert und als Modellvorhaben von 2014 bis 2017 umgesetzt. Damit wurde der Grundstein für eine kreisweite Wohnberatung gelegt.

Diese Modellphase ist abgeschlossen und so erfolgreich verlaufen, dass ein enges Wohnberatungsnetz für den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis aufgebaut werden soll. So wird eine Nachnutzung passfähiger Bausteine auch für andere Städte und Gemeinden ermöglicht.

Im April 2017 wurde mit den Entscheidern der Kommunen die Weiterführung des Netzwerks beschlossen. Es sollen weitere kommunale Wohnberatungsstellen mithilfe der Netzwerkkoordination RheingauTaunus aufgebaut und vernetzt werden. Die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) gemäß dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 3,4 KGG) wurde beschlossen und die Förderung des Vorhabens über das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit (KIKZ) beantragt. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung bildet die Grundlage für die interkommunale Zusammenarbeit auf Basis eines gemeinsamen Konzeptes.

Die Beteiligten dieser Vereinbarung bilden eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Namen „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“. Der Sitz der Arbeitsgemeinschaft ist Taunusstein. Diese Arbeitsgemeinschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. In Arbeitsteilung für die Gesamtaufgaben der Netzwerkkoordination übernimmt die Hochschulstadt Geisenheim die Koordinationsstelle für den Rheingau und die Stadt Taunusstein die Koordinationsstelle für den Untertaunus. Ziel der kommunalen Arbeitsgemeinschaft ist die Vernetzung der im Rheingau-Taunus-Kreis ansässigen Wohnberatungsstellen zu gewährleisten und die damit verbundenen Aufgaben gemeinsam zu erfüllen.

Das Netzwerk ist grundsätzlich offen für die Aufnahme neuer Netzwerkpartner, die sich den gemeinsamen Zielen des Netzwerkes auf der Grundlage dieser Vereinbarung verpflichten wollen.

OBERSTE ZIELE DER BERATUNG SIND:

- ◆ **Verbleib in der eigenen Wohnung**
- ◆ **Stärkung der selbständigen Lebensführung**
- ◆ **Sensibilisierung für das Thema bei allen Generationen**



Netzwerkkoordination Rheingau: **Birgitt Lipp**

Rüdesheimer Straße 46
65366 Hochschulstadt Geisenheim
Telefon: 06722 – 701 187
www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de



Netzwerkkoordination Untertaunus: **Uta Feix**

Aarstraße 150
65232 Taunusstein
Telefon: 06128 – 241 322
www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de



Organisation des NETZWERK WOHNEN RheingauTaunus

www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de

REPRÄSENTANTEN

Bürgermeister der Kommunen

STRATEGISCHE ARBEIT

LENKUNGSGRUPPE

Je ein Vertreter aus jeder Kommune
sowie die beiden Netzwerkkoordinator/innen
aus dem Untertaunus und dem Rheingau

Aarbergen

Eltville

Geisenheim

Kiedrich

Oestrich-Winkel

Taunusstein

Waldems

Walluf

NETZWERKKOORDINATION

RHEINGAU

UNTERTAUNUS

(je eine Koordinationsstelle)

OPERATIVE ARBEIT / BERATUNG

Wohnberatungsstellen in den Kommunen mit
haupt- und ehrenamtlichen Wohnberater/innen

Umsetzungspartner/innen
(Handwerker/innen, Architekten/innen...)



netzwerk wohnen

INFORMIEREN + BERATEN + AKTIV GESTALTEN